



Niederschrift Nr. 21

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 15. Dezember 2015 von 18:31 Uhr bis 19:42 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Furtwangen

Vorsitzender: Bürgermeister Josef Herdner

Zahl der anwesenden Mitglieder: 16 + BM = 17 (Normalzahl: 19)

Namen der nicht anwesenden Mitglieder: Stadtrat Stefan Braun (v)
Stadtrat Axel Weber (v)

beratend anwesend: Ortsvorsteher Hall, Ortsvorsteher Ruf, Ortsvorsteher Wehrle

Schriftführer: Dr. Ludger Beckmann

Stadtverwaltung: Frau Grieshaber, Frau Klein, Herr Kleiser, Herr Dold

Sonstige: ./.

Besucher: 6

Presse: 1

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom **07.12.2015** ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung am **09.12.2015** ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. der Gemeinderat beschlussfähig ist, weil mindestens 10 Mitglieder anwesend sind;
4. zur Unterzeichnung der Niederschrift **Stadtrat Thomas Riesle** und **Stadtrat Rainer Jung** bestimmt werden.

Tagesordnung öffentlich

1. Aktuelle Stunde
 - 1.1. Anfrage von Einwohnern (Bürgerfragestunde)
 - 1.2. Bericht über die Erledigung von Gemeinderatsangelegenheiten
 - 1.3. Bericht der Verwaltung zu geplanten Projekten
2. Einbringung des Haushalts; 1. Lesung
3. Europäische Schulmusik-Partnerschaft Furtwangen-Bergamo-Lyon
4. Konzept Schulmensen von Otto-Hahn-Gymnasium mit Realschulzug, Anne-Frank-Schule und Werkrealschule am Ilben; Beschluss über die Entgeltordnung
5. Überprüfung der Gebühren, Steuern und Abgaben: Kurtaxe und Fremdenverkehrsbeitrag
6. Friedhofsgebührenkalkulation 2016
7. Abwägung und Satzungsbeschluss:
 - 7.1. Bebauungsplan Schützenbach-Ost, 2. Änderung
 - 7.2. Bebauungsplan Neukirch "Hinterm Wald", 1. Änderung
8. Bauantrag: Abbruch und Neubau eines Lebensmittelmarktes mit Außenanlage, Bregstraße 11; Erteilung des Einvernehmens
9. Auftragsvergaben
10. Bekanntgaben, Anträge und Anfragen

TOP 1 Aktuelle Stunde

Bürgermeister Herdner gratuliert nachträglich Ortsvorsteher Arno Ruf zu seinem Geburtstag.

TOP 1.1 Anfrage von Einwohnern (Bürgerfragestunde)

Es liegen keine Fragen vor.

TOP 1.2 Bericht über die Erledigung von Gemeinderatsangelegenheiten

Der Bericht wird von Bürgermeister Herdner verlesen:

Standortoffensive Innenstadt Furtwangen

Herr Prüller von imakomm AKADEMIE GmbH gibt einen Sachstandbericht zu den Ausarbeitungen der beiden bereits stattgefundenen Workshops. Im Vortrag werden auch erste Strategien und Maßnahmen aufgezeigt.

Für die nächsten Schritte steht nun der Start der tatsächlichen Umsetzung an. Herr Prüller empfiehlt die folgenden Schritte: Sitzung der Arbeitsgruppen: 1 Sitzung mit allen möglichen Arbeitsgruppensprechern (Aufteilung der Arbeitsgruppensprecher auf die 3 AGs / Identifikation möglicher Teilnehmer an den Arbeitsgruppen / Jahresplanung besprechen, 1. gemeinsame „kleine“ Aktion „Schneemänner auf dem Marktplatz“ für Januar planen „Lernprojekt“ für alle und Signal nach außen, es passiert was = zugleich Motivation für Bürger an AGs teilzunehmen) // Themen auf die Arbeitsgruppen aufteilen und erste Priorisierung vornehmen (Vorschlag liegt bereits im Konzept vor (siehe Maßnahmenprogramm); Absprache mit Fr. Hülsmann hinsichtlich Förderantrag „Kommunen innovativ“ (Dezember); Diskussion und Beschluss des Konzeptes im Gemeinderat // Antrag „Kommunen innovativ“ im GR beschließen (im Anschluss dann fertige Ausarbeitung); 1. Sitzung der AGs im Januar (Findungsphase / was soll durch die Gruppen erreicht werden, Jahresplan aufstellen: Abläufe absprechen, zentrale Themen festlegen); Vorstellung des Konzeptes in der Öffentlichkeit // hier dann auch Vorstellung der AGs und Darstellung der geplanten Maßnahmen durch die AGs // zugleich Motivation der Bürgerschaft in den AGs mitzuwirken.

Überprüfung der Gebühren, Steuern und Abgaben; Gesplittete Abwassergebühr: Festsetzung der Gebührensätze

Anzeige beim LRA am 25.11.2015; Öffentliche Bekanntmachung folgt.

Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung)

Anzeige beim LRA am 25.11.2015; Öffentliche Bekanntmachung folgt.

Auftragsvergaben: Planungsleistungen zur Generalsanierung des Otto-Hahn-Gymnasium mit Realschulzug; Bestandsgebäude und Erweiterungsbau zum Raumprogramm Ganztageschule

Die Fachplaner sind beauftragt, Planerverträge sind erstellt und abgeschlossen oder stehen kurz vor dem Abschluss.

TOP 1.3 Bericht der Verwaltung zu geplanten Projekten

Bürgermeister Herdner verweist auf die Arbeiten am Verbindungsweg zur Sommerbergstraße. Er informiert den Gemeinderat darüber, dass der Gemeindeverbindungs- weg Brennerslochweg fertig gestellt worden sei. Desweiteren unterrichtet er den Gemeinderat darüber, dass die Abbrucharbeiten an der Gewerbeschule Baumannstraße 13 beginnen würden.

TOP 2 Einbringung des Haushalts; 1. Lesung

In seiner Rede geht Bürgermeister Herdner zunächst auf das ablaufende Jahr 2015 ein. Das Jahr 2015 verlaufe bisher haushaltsmäßig recht gut. Bereits im Nachtragshaushaltsplan habe man den Ansatz der Gewerbesteuer von sieben auf acht Millionen anheben können, nun zeichne sich ein noch günstigeres Ergebnis von rund 8,7 Mio. Euro ab. Das Rechnungsergebnis werde voraussichtlich noch etwas besser ausfallen, als im Nachtragshaushaltsplan erwartet wurde. Die Jahre 2014 und 2015 seien geprägt gewesen durch die Belastung des kommunalen Finanzausgleiches in Folge der hohen Gewerbesteuereinnahmen der Jahre 2012 und 2013. Im Jahre 2016 würde nun die Entlastung spürbar. So rechne man mit Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft in Höhe von rund 1,6 Mio. Euro. Auch bei der Finanzausgleichs- und Kreisumlage sei mit einem Rückgang von insgesamt 1,88 Mio. Euro zu rechnen. Der Kreistag habe am Vortag einer Senkung der Kreisumlage um 1,2 Prozentpunkte zugestimmt. Im kommunalen Finanzausgleich werde sich voraussichtlich eine Verbesserung um ca. 3,5 Mio. Euro ergeben. Eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt in Höhe von 1,4 Mio. Euro könne erwirtschaftet werden.

Der Verwaltungshaushalt 2016 weise ein Volumen von rund 22,2 Mio. Euro aus und liege damit rund 0,5 Mio. Euro unter dem Volumen des Nachtragshaushaltes 2015. Der Ansatz für die Gewerbesteuer bleibe bei 7 Mio. Euro. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, der Umsatzsteuer und dem Familienleistungsausgleich betrage 2016 insgesamt 5,8 Mio. Euro, 300.000 Euro mehr als 2015. Die städtischen Schulen verursachten Kosten von rund 1,22 Mio. Euro. Die Kosten für die Kindergärten und die Kleinkindbetreuung würden rund 1,06 Mio. Euro betragen. Somit wende die Stadt Furtwangen für die Betreuung und Erziehung von Kindern einen Betrag von rund 2,3 Mio. Euro auf. Für die Unterhaltung der Gemeinde- und Gemeindeverbindungsstraßen sollen in 2016 468.000 Euro verwendet werden. Für die Unterbringung der Flüchtlinge seien 95.000 Euro angesetzt. Für 2016 sei mit mehr Flüchtlingen zu rechnen als im ablaufenden Jahr.

Der Vermögenshaushalt mit seinen 4,922 Mio. Euro liege damit deutlich über dem Bereich des Vorjahres. Die größten Posten seien Ausgaben für Fahrzeug- und Gerätebeschaffung bei der Feuerwehr, die Sanierung sowie Erweiterung des Otto-Hahn-Gymnasiums mit Realschule, der Restzuschuss für den Umbau des Hartplatzes in einen Kunstrasenplatz im Bregstadion, die Freibadsanierung - falls beantragte Zuschüsse bewilligt werden, weitere Maßnahmen der Stadtsanierung und die Generalsanierung der Fohrenstraße (1. Abschnitt). Für die Breitbandversorgung habe man 50.000 Euro eingestellt. Es seien nur absolut notwendige Maßnahmen in den Entwurf aufgenommen worden. Insbesondere die Sanierung sowie die Erweiterung des Otto-Hahn-Gymnasiums sei dringend erforderlich, um den aktuellen und künftigen Ansprüchen gerecht zu werden.

Zur Finanzierung dieser Maßnahme sei eine Kreditaufnahme in Höhe von rund 1,225 Mio. Euro vorgesehen. Die Neuverschuldung betrage nach Abzug der ordentlichen Tilgung etwa 900.000 Euro.

Bürgermeister Herdner übergibt den Gemeinderäten den Entwurf des Haushaltsplanes 2016 und weist darauf hin, dass die Beratung und Beschlussfassung hierüber am 19. Januar 2016 erfolgen solle. Er erbittet sich die Rückmeldungen aus den Fraktionsberatungen bis zum 12. Januar.

TOP 3 Europäische Schulmusik-Partnerschaft Furtwangen-Bergamo-Lyon Vorlage: GR 140/2015

Den Sachvortrag hält Frau Klein.

Bürgermeister Herdner verweist auf die kostengünstigere Pflege dieser Partnerschaft.

Stadtrat Riesle sowie Stadtrat Prof. Dr. Mescheder signalisieren Zustimmung ihrer Fraktionen.

Stadtrat Prof. Dr. Mescheder möchte noch Näheres zu den Antragstellern bzw. zur Kürze der Laufzeit des Projektes wissen.

Bürgermeister Herdner erklärt, dass eine Einladung ausgesprochen werden solle. Der Förderantrag werde durch die Gäste gestellt. Es sei deswegen auch eine jährliche Wiederholung notwendig.

Stadtrat Staudt fragt nach den Beziehungen zu Bergamo und Lyon.

Mit Zustimmung des Gemeinderates beantwortet Herr Lehrer Bausch vom Otto-Hahn-Gymnasium diese Anfrage. Die Italiener hätten Kontakte zu Lyon.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt Bürgermeister Herdner die Vorlage zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Stadt Furtwangen im Schwarzwald stimmt der Vereinbarung einer Zusammenarbeit in Form einer Schulmusik-Partnerschaft mit der Gemeinde Osio Sopra/Italien im Rahmen eines europäischen Projektes zu mit dem Ziel, einen entsprechenden EU-Förderantrag zu stellen.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja (einstimmig).

TOP 4 Konzept Schulmensen von Otto-Hahn-Gymnasium mit Realschulzug, Anne-Frank-Schule und Werkrealschule am Ilben; Beschluss über die Entgeltordnung Vorlage: GR 138/2015

Frau Klein hält den Sachvortrag.

Stadtrat Prof. Kühne moniert die Fremdbelieferung der Schüler mit Pizza. Die Eltern sollten eigentlich ihre Kinder zur Nutzung der Mensa anhalten.

Stadtrat Schonhardt beklagt sich darüber, dass in 2015 schon drei Vorlagen zu diesem Thema in den Gemeinderat gekommen seien. Er stellt die Frage, ob man dies nicht hätte früher einarbeiten können. Desweiteren möchte er wissen, ob andere Essenslieferanten möglich seien.

Bürgermeister Herdner verneint dies und weist darauf hin, dass man von der Abrechnung her beim Studentenwerk angeschlossen sei.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt Bürgermeister Herdner die Vorlage zur Abstimmung:

Beschluss:

1. Die Entgelte für ein Mittagessen in der Mensa des Otto-Hahn-Gymnasiums mit Realschule werden entsprechend der Anlage um jeweils 0,20 € erhöht.

2. Für ein Mittagessen in der Mensa der Anne-Frank-Schule/Grundschule bleiben die bisherigen Entgelte erhalten. Sollte der IB die Preise erhöhen, wird im Gemeinderat neu entschieden.
3. Die Entgeltordnung tritt zum 01.01.2016 in Kraft und gilt wegen zeitlicher Beschränkung der Mensa der Anne-Frank-Schule bis 31.08.2016. Damit tritt die Entgeltordnung vom 21.07.2015 außer Kraft.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja (einstimmig).

TOP 5 Überprüfung der Gebühren, Steuern und Abgaben: Kurtaxe und Fremdenverkehrsbeitrag
Vorlage: GR 142/2015

Herr Kleiser hält den Sachvortrag.

Stadträtin Trenkle signalisiert die Zustimmung der CDU-Fraktion zur Vorlage. Sie bedauert hierbei aber auch die Senkung des Kostendeckungsgrades um 9 %. Man solle hier neue Einnahmen finden, weniger aber bei den Abgabepflichtigen. Sie hat hierbei noch eine Frage zu den Gästeübernachtungen.

Nach Herrn Kleiser gelten die kurtaxfreien Übernachtungen nur für Behinderte. Vertreter von Firmen fielen da aus.

Stadtrat Thurner möchte Näheres zum günstigen Ergebnis bei den Mieten, Bürolageräumen und Stellplätzen wissen.

Herr Kleiser antwortet ihm, dass die Kaltmiete bleiben werde. Wahrscheinlich werde es sich um eine Heizkostenrückzahlung handeln.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt Bürgermeister Herdner die Vorlage zur Abstimmung:

Beschluss:

1. Die Gebührenkalkulation für das Jahr 2016 gemäß der Anlage I zur Sitzungsvorlage wird festgestellt.
2. Aufgrund der einheitlichen Kurtaxesätze im Ferienland (2,10 Euro/Erwachsener) bleiben die Kurtaxesätze für Furtwangen im Jahr 2016 unverändert.
3. Der Hebesatz für den Fremdenverkehrsbeitrag bleibt mit 8 % unverändert.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja (einstimmig).

TOP 6 Friedhofsgebührenkalkulation 2016
Vorlage: GR 141/2015

Den Sachvortrag hält Herr Kleiser.

Stadtrat Sauter sieht es positiv, dass es in 2016 keine Erhöhungen geben werde. Er räumt auch ein, dass die Bestimmung eines Kostendeckungsgrades schwierig sei.

Stadtrat Kern weist auf Widersprüche auf der Seite 10 der Gebührenkalkulation hin. Zum einen sei der Gebührevorschlag für Aschen in Urnennischen mit 105 Euro statt der Obergrenze in Höhe von 104,12 Euro geringfügig höher und zum anderen gelte es auch für das Herausnehmen einer Urne aus der Urnenwand. Auch hier sei der Gebührevorschlag mit 140 Euro etwas höher als die Gebührenobergrenze mit 138,83.

Stadtrat Prof. Dr. Mescheder sieht unterschiedliche Bereiche von Kostendeckungsgraden. Er möchte etwas zur Zulässigkeit von den angesetzten Deckungsgraden wissen.

Diese Anfrage wird von Herrn Kleiser beantwortet.

Stadtrat Kern informiert den Gemeinderat darüber, dass der Kostendeckungsgrad für Städte in dieser Größenordnung landesweit zwischen 52 und 53 Prozent liege.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Bürgermeister Herdner lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

1. Den nachfolgenden Ermessensentscheidungen – entsprechend dieser Gemeinderatsvorlage und der beigefügten Gebührenkalkulation (Anlagen I und II) – wird zugestimmt:
 - a) Den gebührenfähigen Kosten des Bestattungswesens, die in die Gebührensätze eingestellt wurden.
 - b) Dem Mischzinssatz als Ermittlungsmethode des Zinssatzes, 3,5 % als Höhe des Mischzinssatzes für die Verzinsung des Anlagekapitals.
 - c) In der Gebührenkalkulation wird das Jahr 2016 kalkuliert.

2. Die Satzung zur Änderung der Bestattungsgebührenordnung wird entsprechend der Sitzungsvorlage (Anlage III) mit Wirkung zum 01.01.2016 beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja (einstimmig).

TOP 7 Abwägung und Satzungsbeschluss:

TOP 7.1 Bebauungsplan Schützenbach-Ost, 2. Änderung Vorlage: GR 143/2015

Bürgermeister Herdner hält den Sachvortrag.

Stadtrat Sauter sieht hierbei keine großen Differenzen.

Stadtrat Thurner macht darauf aufmerksam, dass Solaranlagen höher bebaubar seien.

Bürgermeister Herdner sieht keine Erhöhung des Nutzungsumfangs. Es gibt keine weiteren Wortmeldungen, demnach stellt Bürgermeister Herdner die Vorlage zur Abstimmung:

Beschluss:

Zum Abschluss des Bebauungsplanverfahrens zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Schützenbach-Ost werden:

1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Interessen untereinander und gegeneinander die in der Anlage vorgeschlagenen Beschlussvorschläge beschließen.
2. Der im beschleunigten Verfahren aufgestellte Bebauungsplan in der Fassung vom 01.12.2015 mit dem zeichnerischen Teil mit Abgrenzung, sowie dem textlichen Teil mit zeichnerischen Festsetzungen und Begründung wird gemäß §10 BauGB i.V. m. § 4 GemO BW als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja (einstimmig).

**TOP 7.2 Bebauungsplan Neukirch "Hinterm Wald", 1. Änderung
Vorlage: GR 144/2015**

Bürgermeister Herdner hält den Sachvortrag.

Stadtrat Sauter erklärt die Zustimmung seiner Fraktion zur Vorlage.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Bürgermeister Herdner stellt die Vorlage zur Abstimmung:

Beschluss:

Zum Abschluss des Bebauungsplanverfahrens zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Neukirch Hinterm Wald werden:

3. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Interessen untereinander und gegeneinander die in der Anlage vorgeschlagenen Beschlussvorschläge beschließen.
4. Der im beschleunigten Verfahren aufgestellte Bebauungsplan in der Fassung vom 03.12.2015 mit dem zeichnerischen Teil mit Abgrenzung, sowie dem textlichen Teil mit Begründung wird gemäß §10 BauGB i.V. m. § 4 GemO BW als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja (einstimmig).

**TOP 8 Bauantrag: Abbruch und Neubau eines Lebensmittelmarktes mit Außenanlage,
Bregstraße 11; Erteilung des Einvernehmens
Vorlage: GR 145/2015**

Bürgermeister Herdner hält den Sachvortrag.

Stadtrat Prof. Kühne möchte, dass die Regelung des Non-Food-Bereiches genau beobachtet werde. Dies dürfe nicht zu Lasten der Innenstadt gehen.

Bürgermeister Herdner sagt ihm zu, dass bei der Stellungnahme nochmals auf die Beschränkung des Non-Food-Bereiches hingewiesen werde.

Stadtrat Staudt befürchtet eine schlechte Einsicht auf die Straße.

Bürgermeister Herdner erklärt, dass man bei der Bepflanzung dies beachten werde.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen, somit stellt Bürgermeister Herdner die Vorlage zur Abstimmung:

Beschluss:

Das Einvernehmen zum Bauantrag auf Abbruch und Neubau eines Lebensmittelmarktes mit Außenanlage, Bregstraße 11 wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja (einstimmig).

TOP 9 Auftragsvergaben

Es liegen keine Auftragsvergaben vor.

TOP 10 Bekanntgaben, Anträge und Anfragen

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

Stadtrat Thurner erinnert daran, dass der Flächennutzungsplan „Windkraft“ vor Weihnachten 2015 behandelt werden sollte.

Bürgermeister Herdner räumt ein, dass man den Flächennutzungsplan ursprünglich im Dezember abwägen wollte. Es müssten aber jetzt Bedenken und Anregungen in so großer Zahl abgearbeitet werden. Teilweise lägen gewichtige Bedenken vor. Im Bereich des Naturschutzes seien weitere Horste vorgefunden worden. Diese seien zu begutachten und noch vor der Abwägung aufzuarbeiten. Die Bearbeitung werde noch andauern. Er hoffe dennoch auf ein zügiges Vorgehen.

Stadtrat Thurner fragt nach einem motorisierten Gutachter beim Vogelschutz.

Bürgermeister Herdner weist nochmals darauf hin, dass eine beträchtliche Anzahl von Horsten gefunden wurde, die noch untersucht werden müssten. Er informiert den Gemeinderat darüber, dass er Gespräche mit möglichen Betreibern geführt habe, die im Gemeinderat ihr Geschäftsmodell vorstellen möchten. Er fragt nach der Bereitschaft der Fraktionen hierzu. Bis Anfang Januar erbitte er sich Rückmeldung.

Stadtrat Kern wirft ein, dass Herr Hage in letzter Zeit krank gewesen sei, deswegen sei es zu Verzögerungen gekommen.

Stadtrat Prof. Kühne dankt Bürgermeister Herdner für die gute Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat im Jahre 2015. Bei den Flüchtlingen habe man zu Recht abgewartet. Im Finanzbereich würde gute Arbeit geleistet. Er bitte darum, den Dank an alle Mitarbeiter weiter zu reichen.

Bürgermeister Herdner dankt ihm für die lobenden Worte. Er danke dem Gemeinderat für die gute konstruktive Zusammenarbeit. Es habe sich ein harmonisches Miteinander herausgebildet. Man habe einiges gemeinsam bewegt. Es seien unterschiedliche Meinungen ausgetauscht worden aber auch Entscheidungen getroffen worden.

Er danke dem Gemeinderat, den Mitarbeitern, den Amtsleitern und der Presse für die Arbeit in 2015.

Er schließt die letzte öffentliche Gemeinderatsitzung des Jahres 2015 um 19:42 Uhr.

Die Richtigkeit der Niederschrift Nr. 21 wird beurkundet.

.....
Josef Herdner
Bürgermeister

.....
Rainer Jung
Stadtrat

.....
Dr. Ludger Beckmann
Schriftführer

.....
Thomas Riesle
Stadtrat